

Pressereise der Int. Bodensee Tourismus GmbH vom 26. bis 28. Juni 2015

## Weinselige Geschichten am Bodensee

Winzer und Weinberge prägen die internationale Kultur- und Genussregion



Der Bodensee, mit seinen Anrainern Deutschland, Österreich, Schweiz und Liechtenstein, stellt seinen Wein ins Rampenlicht: Seit 2014 wird in der „Weinregion Bodensee“ die Tradition und Kultur der Winzer rund um das beliebte Urlaubsziel gemeinsam vermarktet. In länderübergreifender Zusammenarbeit zwischen Winzern und Tourismus macht das Projekt Urlaubsgäste auf die Aktionen und Angebote der Winzer vom Bodensee aufmerksam. Denn die Weinbauern und ihre malerischen Weinberge prägen nicht nur optisch die Seeregion.

### Wein und Geschichte

Am Bodensee atmet der Wein Geschichte: auf der Insel Reichenau, wo Mönche seit 818 Weinbau betreiben, in Bodman-Ludwigshafen, wo Karl der Dicke um 867 einen Weinberg mit dem ersten Spätburgunder des Landes bestellen ließ, oder im Thurgau, der Heimat des gleichnamigen Weißweins Müller-Thurgau. Noch immer findet sich in fast jedem Dorf rund um den Bodensee mindestens ein Torkel. Diese riesigen hölzernen Weinpressen sind die geheimen Wahrzeichen der ländlich geprägten Seeregion. Heute betreiben moderne Bodensee-Winzer fortschrittlichen Weinbau – mit neuen Rebsorten und alternativen Anbaumethoden. Die begehrten und von Weinkennern anerkannten Tröpfchen heimsen jährlich zahlreiche Preise und Auszeichnungen ein.

### Terroir und See

Die besten Weine vom See – Müller-Thurgau und Blauburgunder gedeihen hervorragend auf den eiszeitlichen Molassefelsen, dem



Moränenschotter rund um den See und auf den Schwemmsandböden entlang des Rheins. Die unterschiedlichen Terroirs teilen sich das milde, ausgleichende Seeklima und den Einfluss der nahen Alpen. Ein Spannungsverhältnis, das so unterschiedliche wie charakteristische Weine entstehen lässt: samtig-feurige, lebhaft-fruchtige oder filigran-elegante Weine gedeihen am Bodensee. Die Winzer halten sich an traditionelle Bodensee-Rebsorten, bauen aber auch Weiß-, Grauburgunder, Chardonnay und Sauvignon Blanc an oder experimentieren mit pilzresistenten Neuzüchtungen wie Johanniter und Solaris. Bei aller Weinbautradition bleibt am Bodensee alles stets in Bewegung.



### Genuss und Kulinarik

Urlaub beim Winzer? Ein Tag im Weinberg? Oder auch einfach nur der passende Bodensee-Wein zu Bodensee-Fisch und regionalen Spezialitäten? Die Angebote der Winzer am Bodensee sind so vielfältig wie ihre Weine. Erklärtes Ziel der „Weinregion Bodensee“ ist es, „dass kein Urlaubsgast mehr am Bodensee-Wein vorbei kommt“, so Projektmanagerin Ildikó Buchner. Wer durch die Weinberge radelt, den Blick von den Hochwachten schweifen lässt oder vom See aus mit einem Glas Wein in der Hand auf die sonnenbeschienenen Rebhänge blickt, der genießt Bodenseefeeling pur.

## Programm von 26. bis 28. Juni 2015

### 1. Tag, Freitag, 26. Juni 2015

Herzlich willkommen am Bodensee! Hat Sie der erste Blick auf den See auch so entzückt? Sie sind angekommen in der herrlichen Vierländerregion. Sie werden Winzer aus Baden-Württemberg, Bayern, Vorarlberg, St. Gallen, dem Thurgau und Schaffhausen in deren angestammtem Terroir besuchen. Wagen Sie einen tiefen Blick (und manchen Schluck), entdecken Sie die Geschichten und Traditionen des Weinbaus am Bodensee. Nonnenhorn, ein kleines Weinbauerdorf, in dem im 18. Jahrhundert 15 Torkel (Weinpressen) zu finden waren, ist Ausgangspunkt unserer weinkulinarischen Reise um den See. Nach einem Mittagssnack und ersten Informationen besuchen Sie einen der aktiven Winzer von Nonnenhorn.

Über Bregenz, wo sich der nördlichste Heurige Vorarlbergs befindet, führt Sie die Reise ins St. Galler Rheintal. Pünktlich zum Apéro treffen Sie in Berneck, dem Terroir der Rheintaler Weinbauern, ein. Später werden Sie mit weinkundiger Begleitung zum Abendessen geführt. Die Nacht verbringen Sie in Weinfeld (Thurgau) – doch bevor Sie zu Bett gehen, haben Sie die Möglichkeit, beim Schlummertrunk die Weinfelder Weinszene in einer urigen Location kennenzulernen.



### 2. Tag, Samstag, 27. Juni 2015

Nach dem Frühstück geht es ins exklusive Golf-Panoramahotel Lipperswil, wo wir auf drei Thurgauer Winzer treffen. Das Hotel verbindet Wein, Kulinarik und Wellness auf höchstem Niveau. Inspiriert von den besten regionalen und saisonalen Produkten aus dem Bodenseeraum ist das Restaurant des Hotels der Garant für besondere Gaumenfreuden. Die nächste Station führt Sie in das Schaffhauser Blauburgunderland. Von Stein am Rhein fahren Sie mit einem Schiff der Untersee- und Rhein-Schiffahrt nach Schaffhausen. Beim Mittagessen an Bord erhalten Sie bei Ihrer Gastgeberin, der Projektmanagerin des Bodensee-Weintourismus und Diplomsommelière Ildikó Buchner, eine kleine Sensorik-Schulung. Nach einer kurzen Altstadtführung in Schaffhausen lernen Sie im Vinorama die Winzer und Weine des Blauburgunderlandes kennen.

Bei einer Pferdekutschenfahrt entdecken Sie die Schönheit und die Weine des Klettgaus im deutsch-schweizerischen Grenzgebiet. Zwischenstopps machen Sie bei bedeutenden Weinkellern der Region, etwa in Wilchingen/Trasadigen, Osterfingen oder in Nack, wo Sie im Weingut Clauss zum Apéro geladen sind. Das Abendessen steht ganz im Zeichen des Bodensee-Weins. Die Nacht verbringen Sie in Schaffhausen, das an diesem Tag auch sein Stadtfest feiert – Sie entscheiden, ob Sie gleich schlafen oder daran teilnehmen möchten.



### 3. Tag, Sonntag, 28. Juni 2015

Nehmen Sie sich Zeit für das Frühstück: heute starten Sie aktiv in den Weinberg. Auf Schloss Arenenberg, malerisch am Untersee mit Blick auf die Insel Reichenau gelegen, werden Sie in die Rebearbeitung eingewiesen. Dort hat auch schon Napoleon III. gegärtnert. In Konstanz beenden Sie Ihre Wein- und See-Reise: Im Stadtweinberg der Spitalkellerei Konstanz erwartet Sie ein schöner Ausklang. Rückreise.

#### Zu den Pressereisen

1. Eine verbindliche Teilnahme kommt erst durch eine schriftliche Bestätigung von RSPS oder des Veranstalters zustande.
2. Der Veranstalter behält sich Änderungen des Programms vor.
3. Die Teilnehmer sind für ihren umfassenden persönlichen Versicherungsschutz selbst verantwortlich. Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für Schäden der Teilnehmer und deren Arbeitgeber, insbesondere nicht für Schäden an Personen, Sachen und Vermögen. Davon ausgenommen sind vom Veranstalter vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführte Schäden
4. Die Teilnehmer tragen selbst die Kosten für persönliche Aufwendungen und Nebenkosten der Reise (z.B. Telefon- und Internetkosten, Minibar, Trinkgelder, Anreise zum Flughafen).
5. Eine Übernahme der Reisekosten wird ggf. vorab besprochen.
6. Entstehen nach erfolgter Anmeldung Buchungsänderungs- oder Stornokosten, weil Teilnehmer absagen oder umbuchen, so sind diese von den Teilnehmern selbst zu tragen.



## Herzliche Einladung zur Pressereise „Weinselige Geschichten am Bodensee“

Gerne nehme ich folgenden Termin wahr:

**26. bis 28. Juni 2015**

Leider kann ich nicht teilnehmen

**Name:** \_\_\_\_\_

**Anschrift:** \_\_\_\_\_

**Telefon:** \_\_\_\_\_

**E-Mail:** \_\_\_\_\_

**Alle Details sprechen wir im Vorfeld der Reise mit Ihnen ab.**

**Bitte faxen Sie dieses Schreiben bis zum 22. Mai 2015 an:**

**+ 49 (0)7071/98 98 415**

**Wir freuen uns auf eine Nachricht von Ihnen!**